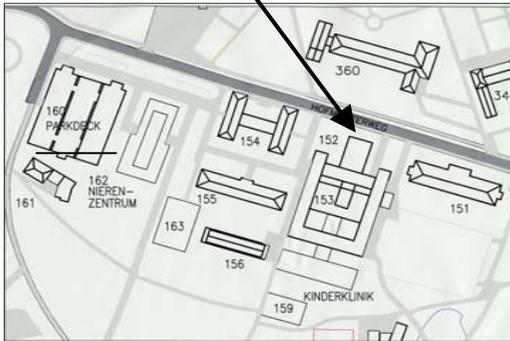
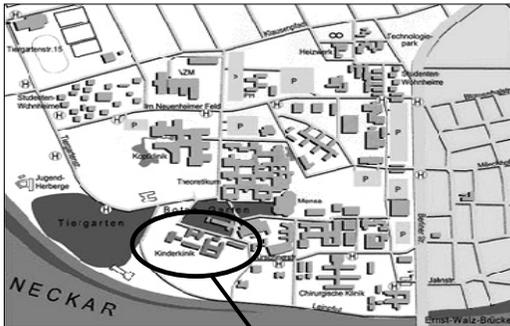


Tagungsort

Universitäts-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hörsaal 1, Im Neuenheimer Feld 152



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von HD-Hauptbahnhof mit dem Bus Linie 33 bis Haltestelle Kinderklinik.
Fahrtdauer ca. 6 Minuten.

Anreise mit PKW

Von Westen: BAB Kreuz Heidelberg - Richtung HD - in HD Richtung Universitäts-Klinikum - nach Neckarbrücke 1. Straße links Richtung Kinderklinik.

Von Süden: BAB Ausfahrt HD/Leimen - Richtung HD - in HD Richtung Universitäts-Klinikum - nach Neckarbrücke 1. Straße links Richtung Kinderklinik

Von Norden: BAB Ausfahrt HD/Dossenheim - Richtung HD - in HD Richtung Universitäts-Klinikum / Medizinische Klinik / Kinderklinik

Von Osten: Durch Schlossbergtunnel - Kurfürstenanlage - vor Hauptbahnhof rechts Richtung Universitäts-Klinikum - nach Neckarbrücke erste Straße links Richtung Kinderklinik

Parken: Parkhaus hinter Kinderklinik

Im Internet unter: www.heidelberg.de

- Stadtplan
- wichtige Orte und Einrichtungen
- Kinderklinik

Unterbringung

SRH Seminarzentrum, Bonhoefferstr. 12,
69123 Heidelberg Tel.: 06221-88 22 19

Anfahrtsbeschreibung: www.gaestehaus.srh.de

Tagungspräsident

Dr. med. Martin Lindner

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. med. Andreas Schulze

Prof. Dr. med. Georg F. Hoffmann

Organisation

PD Dr. med. Andreas Schulze

Dr. med. Martin Lindner

Dr. rer. nat. Dirk Kohlmüller

Mitarbeiter des Screeninglabors Heidelberg

Hinweis für Referenten

Projektion: Overhead, Beamer

Medien: CD-Rom, USB-Stick, (eigenes Notebook mgl.),
vorab per e-mail dgns.2005@med.uni-heidelberg.de

Programm: Powerpoint, Office XP (2002)

Tagungssekretariat

Elke Becker

Im Neuenheimer Feld 153, 69120 Heidelberg

Tel.: 06221-56 4816 Fax: 06221-56 4388

E-mail: DGNS.2005@med.uni-heidelberg.de

Tagungspauschale

Freitag und Samstag: 50,00 €

nur 1 Tag 30,00 €

Konto: BW-Bank Heidelberg

Konto-Nr.: 5 302 780 100

BLZ: 672 200 20

Empfänger: Universitätsklinikum HD

Verwendungszweck: D. 100 826 20

Rahmenprogramm - Freitag, 10.06.2005

ca. 19:15 Uhr gemeinsame Busfahrt mit anschließendem
Spaziergang durch das Alte Heidelberg

ca. 20:15 Uhr Abendessen in der „Weinstube Schnitzelbank“
(Bauamtsgasse 7)

Diese Tagung wird freundlich unterstützt von:

Applied Biosystems, Applera Deutschland GmbH

Bio-Rad Laboratories GmbH

Electric Paper, Ges. für Softwarelösungen GmbH

GSG Mess- und Analysengeräte GmbH

LaborService Onken GmbH

Millipore GmbH

Perkin Elmer Life Sciences

Schleicher & Schüll GmbH



UniversitätsKlinikum Heidelberg

12. Tagung der Deutschen Gesellschaft für das Neugeborenencreening

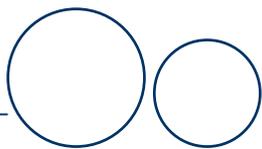


*„Struktur, Aufgaben und Wirkung
von Screening-Programmen“*

**10. und 11. Juni 2005
Heidelberg**



Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin
Im Neuenheimer Feld 153 - 69120 Heidelberg



PROGRAMM

Freitag, 10.6.2005

12:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 11.6.2005

08:00 - 13:00 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Sie herzlich zur 12. Jahrestagung der DGNS vom 10. bis 11. Juni in Heidelberg.

Tausende gesunder, weil rechtzeitig behandelter Kinder sind die Früchte des langjährigen engagierten Wirkens unserer Screeninglaboratorien im Verbund mit Geburts- und Behandlungseinrichtungen. Bemerkenswerterweise mussten fast 4 Jahrzehnte ins Land gehen bis das Neugeborenencreening, eine der wirkungsvollsten populationsbezogenen Vorsorgemaßnahmen, in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen wurde.

Unsere diesjährige Tagung soll Gelegenheit bieten, die Stärken und Charakteristika von Screeningprogrammen darzustellen und die Chancen und Risiken zu erörtern, die sich aus den neuen Regelungen ergeben. Die Teilnahme von Vertretern der Krankenkassen, der KBV, der Politik und der Screeningkommission bietet die Möglichkeit, die neuen Kinderrichtlinien darzustellen und sie im Rahmen einer Podiumsdiskussion zu erörtern.

Wir hoffen sehr, dass unsere Tagung einen Beitrag zur weiteren Verbesserung des Neugeborenencreenings leisten wird. Sehen wir es als symbolisches Zeichen, dass sie an einem Ort stattfindet, von welchem durch das Wirken von Horst Bickel grundlegende Impulse für das Neugeborenencreening in der ganzen Welt ausgegangen sind.

Neben der Wissenschaft ist Heidelberg auch berühmt für seine Historie, Schönheit und Lebenskultur. Sie werden beim Spaziergang durch die Heidelberger Altstadt und das anschließende Essen in der historisch-urigen ‚Weinstube Schnitzelbank‘ das typische Heidelberger Flair spüren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen eine gute Anreise und uns allen eine erfolgreiche Tagung.

Prof. Dr. G. F. Hoffmann

Dr. M. Lindner

PD Dr. A. Schulze

12:00 - 13:00 Uhr Mittagsbuffet

Sitzung 1	Neugeborenencreening - Programm oder Laborleistung
Vorsitz:	G. Hoffmann, Heidelberg
13:00 Uhr	Begrüßung Lindner / Heidelberg
13:10 Uhr	Neugeborenencreening aus der Sicht des Stoffwechselfpädiaters Kohlschütter / Hamburg
13:30 Uhr	Möglichkeiten eine hohe Prozessqualität im Screening zu erreichen Nennstiel-Ratzel / Oberschleißheim
13:55 Uhr	Bedeutung der Präanalytik im Screening Peter / Hannover
14:15 Uhr	Datenschutz und Probenvernichtung Schurer / Heidelberg
14:30 Uhr	Aufklärung übersehener Screeningfälle durch retrospektive Untersuchung der Filterkarten Schulze / Heidelberg
14:40 Uhr	Kompetenznetz Neugeborenencreening - Qualitätssicherung im Verbund Klein, Blankenstein / Berlin - Müller / Greifswald - Schöneborn / Cottbus - Starke / Magdeburg - Stopsack / Dresden
14:50 Uhr	Das BMBF-Verbundprojekt : Regionales Neugeborenen-Screening-Zentrum Mecklenburg-Vorpommern Müller, G.Fusch, Küster, Nawka, Tost, Ch.Fusch / Greifswald
15:00 - 15:30 Uhr	Kaffeepause
Sitzung 2	Die neuen Kinderrichtlinien zum Neugeborenencreening
Vorsitz:	A. Kohlschütter, Hamburg
15:30 Uhr	Die neuen Kinderrichtlinien zum erweiterten Neugeborenencreening Dietz / Bergisch Gladbach
16:00 Uhr	Die neuen Kinderrichtlinien..... - Aus der Sicht der Politik - Wirtz / Wiesbaden
16:20 Uhr	Die neuen Kinderrichtlinien..... - Aus der Sicht der Ständigen Screeningkommission der DGKJ - Grüters / Berlin
16:40 Uhr	Die neuen Kinderrichtlinien..... - Aus der Sicht der AOK Sachsen - Karger / Dresden
17:00 Uhr	Podiumsdiskussion Dietz, Grüters, Karger, Rheinberger, Schulze, Wirtz
17:30 - 18:00 Uhr	Kaffeepause
18:00 - 19:00 Uhr	DGNS-MITGLIEDERVERSAMMLUNG
ab 19:15 Uhr	RAHMENPROGRAMM

Sitzung 3	AGS: 17-OHP-Screening, Konfirmation und Therapie
Vorsitz:	A. Grüters, Berlin
08:00 Uhr	Vorgehen bei erhöhten 17-OHP, Bestätigungsdiagnostik und Therapie im Neugeborenenalter Grüters / Berlin
08:30 Uhr	Vergleich neuer vs. alter PE-17-OHP-Kit Rauterberg / Gießen - Stopsack / Dresden
09:00 Uhr	Neugeborenencreening auf AGS: Ergebnisse des Ile de France Registers 1996-2002 Jucker / Leipzig - Tardy, Morel / Lyon Carel, Czernichow, Léger, Raux-Demay, Sahler / Paris -
09:15 Uhr	Kinder mit angeborener Hypothyreose in Bayern: Evaluation des Entwicklungsstands im Alter von 5-7 Jahren Arenz, Nennstiel-Ratzel, Wildner / Oberschleißheim - Dörr / Erlangen - v. Kries / München
09:30 - 09:45 Uhr	Kaffeepause

Sitzung 4	DGNS-Datenerhebung zum Neugeborenencreening
Vorsitz:	A. Schulze, Heidelberg
09:45 Uhr	DGNS-Abfrage 2004 Schulze / Heidelberg
10:25 Uhr	Zukünftige Struktur der DGNS-Datenerhebung Schulze / Heidelberg
10:45 - 11:00 Uhr	Kaffeepause

Sitzung 5	MSUD: Screening, Klinik und Therapie
Vorsitz:	R. Santer, Hamburg
11:00 Uhr	Ahornsirupkrankheit: Notfalltherapie nach Diagnosestellung im Neugeborenencreening, Langzeitprognose Simon / Düsseldorf
11:20 Uhr	MSUD-Screening: MS/MS Befunde, Pitfalls, Patienten Lindner / Heidelberg
11:50 Uhr	Fallvorstellung einer Propionacidämie Schultis, Hampel / Weiden - Knerr / Erlangen - Ceglarek, Thiery / Leipzig
12:00 Uhr	Neugeborenencreening auf Tyrosinämie Typ 1 (Fallbericht) Ceglarek, Weigel, Thiery, Kiess, Bährdel / Leipzig
12:10 Uhr	Verabschiedung Lindner / Heidelberg
12:20 - 13:00 Uhr	Mittagessen